



ÜBERTRIFFT IHRE ERWARTUNGEN

FRONTLADER

MX

Montageanleitung

Bitte vor Montage des MX-Frontladers genauestens durchlesen

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	6
2. HANDHABUNG	8
2.1 Auf Palette verpackte MX-Frontlader	8
2.2 Handhabung des MX-Frontladers	10
3. VORBEREITUNG DES FRONTLADERS	11
3.1 Frontlader Serie T400 / Serie U500 / Serie A100	11
4. ANKUPPELN DES FRONTLADERS	13
4.1 Prüfung vor dem Ankuppeln	14
4.2 Frontlader Serie T400 / Serie U500 / Serie A100	14
4.3 Frontlader-Serien TX400, F300 und COMPACT	16
4.4 Abschlussprüfung	16
5. INBETRIEBNAHME DES FRONTLADERS	17
6. ANKUPPELN DES WERKZEUGS	17
7. REINIGUNG	18
8. ANZIEHMOMENT	18
8.1 Spezielle Wartungshinweise für die Anbaukonsole	18

1. Sicherheitsvorschriften

 **Der Frontlader ist eine komplexe Maschine, die dem Bediener übergeben werden muss.**

Die Vorführung des auszuliefernden Materials muss folgende Punkte umfassen:

- die Sicherheitsvorschriften,
- das An- und Abkuppeln des Frontladers,
- das An- und Abkuppeln der Arbeitswerkzeuge,
- der Benutzung aller Bedienungselemente.

WICHTIGER HINWEIS: Hinweis für den Verkäufer

Sie sind rechtlich dazu verpflichtet, nachweisen zu können, dass Sie die „Übergabe des Frontladers“ durchgeführt und dem Kunden das Benutzerhandbuch ausgehändigt haben. Wir empfehlen Ihnen daher, einen Vermerk auf dem Lieferschein zu machen, den Sie ausstellen.

Die Verwendung des MX-Produkts richtet sich an professionelle Nutzer. Sollte das MX-Produkt jedoch möglicherweise von einem nicht-professionellen Benutzer verwendet werden, liegt es in der Verantwortung des Händlers, den Benutzer darüber zu informieren dass er bei M-extend die Bedienungsanleitung in Papierform anfordern muss die die wichtigsten Sicherheitsinformationen für die Inbetriebnahme der Maschine oder des zugehörigen Produkts und für die sichere Verwendung enthält.

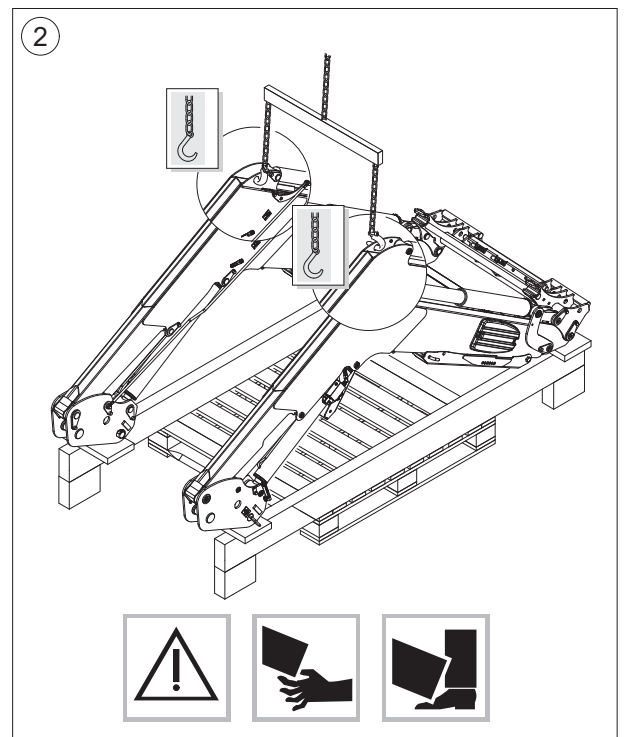
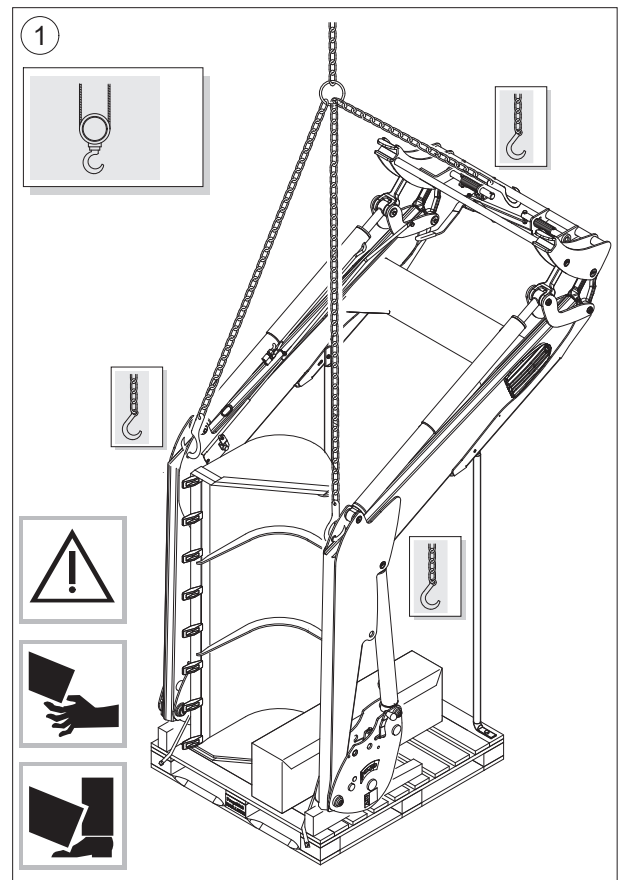
- Vor dem Einsatz müssen sich Verkäufer und Monteur darüber informieren, welche Lader-Schlepper-Kombination und welche Werkzeug-Lader-Kombination für den Einsatz empfohlen wird. Diese Informationen stehen ihnen in der geltenden MX-Preisliste zur Verfügung.
- Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ist obligatorisch (Schutzausrüstung für die Hände, Schutzausrüstung für die Füße).
- Die mit dem MX-Frontlader gelieferte Montageanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Zusammenbau, der Installation, der Bedienung, der Einstellung, der Wartung, der Fehlersuche, der Lagerung und dem Transport des MX-Frontladers und seiner Werkzeuge beauftragt sind.
- Montage und Eingriffe an den MX-Produkten müssen von kompetenten und durch den Vertragshändler autorisierten Personen durchgeführt werden. Diese müssen die Unterlagen und MX-Montiervorschriften genauestens kennen.
- Der Schlepper muss mindestens mit einer Überrollschutzvorrichtung ausgestattet sein, die während des Betriebs des Frontladers aktiviert sein muss.
- MX-Produkte sind für eine Nutzung mit dem vom Hersteller in den Merkmalen des Schleppers angegebenen maximalen Hydraulikdruck bestimmt. Eine Nutzung mit höherem Druck führt zu zusätzlicher Belastung und damit erlischt die Garantie für die MX-Ausrüstung.
- In Übereinstimmung mit der Norm EN 12525 müssen sämtliche Bedienelemente des Frontladers und der Werkzeuge „daueraktive Bedienelemente“ sein, mit Ausnahme der rastbaren Schwimmstellung beim Heben bzw. An-/Auskippen.
- Bei Beeinträchtigung der Wuchtkörper tritt MX von der Haftung für die Ausrüstungen zurück.
- Jegliche Montage eines MX-Frontladers, der in der zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Preisliste nicht freigegeben ist, bedeutet den Garantieverlust auf die gesamte Lieferung.
- Jegliche Änderung an Teilen des MX-Frontladers (Werkzeuge, Frontlader, Gestell ...) oder Installation von Fremdteilen/-werkzeugen bedeutet den Garantieverlust auf die gesamte Lieferung.
- Änderungen oder die Verwendung des MX-Frontladers und seiner Werkzeuge für andere Zwecke als die Handhabung der Materialien, für die er entwickelt wurde, insbesondere für den Transport von Personen oder für die Handhabung oberhalb von Personen, sind VERBOTEN.

- Es dürfen nur Ersatzteile und Zusatzkomponenten verwendet werden, die den Empfehlungen von MX entsprechen. Führen Sie keine Änderungen an Ihrem MX-Frontlader oder dessen Zubehör durch (mechanische, elektrische, hydraulische und pneumatische Eigenschaften) bzw. lassen Sie keine solchen Änderungen durch andere Personen durchführen, ohne vorher das schriftliche Einverständnis von MX einzuholen. Eine Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen für Ihren MX-Frontlader haben. Bei eventuell hierbei entstehenden Personen- oder Sachschäden lehnt MX jegliche Haftung ab.
- Die Garantie erlischt sofort, wenn die Benutzerhinweise und Vorschriften sowie die Wartungsvorschriften für den MX-Frontlader gemäß der Montageanleitung und der Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.

2. Handhabung

2.1 Auf Palette verpackte MX-Frontlader

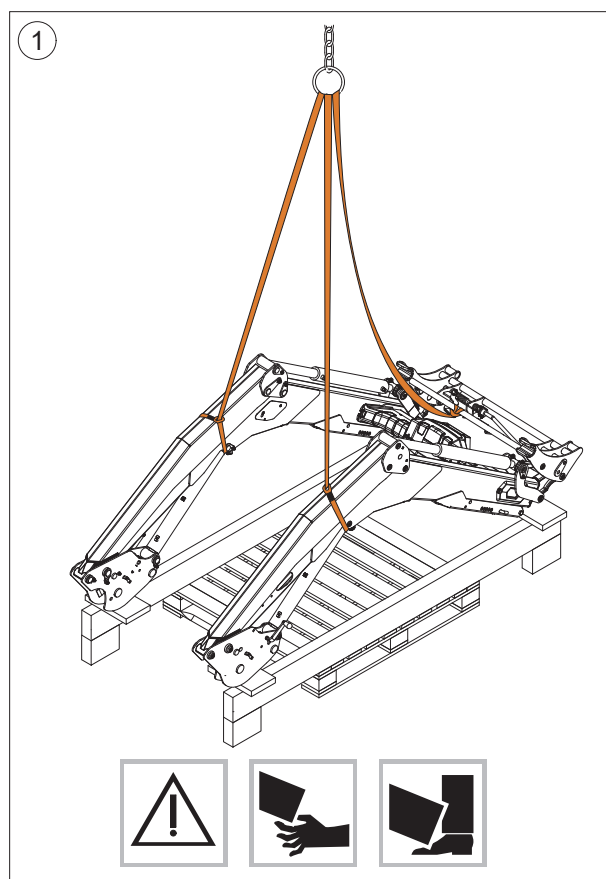
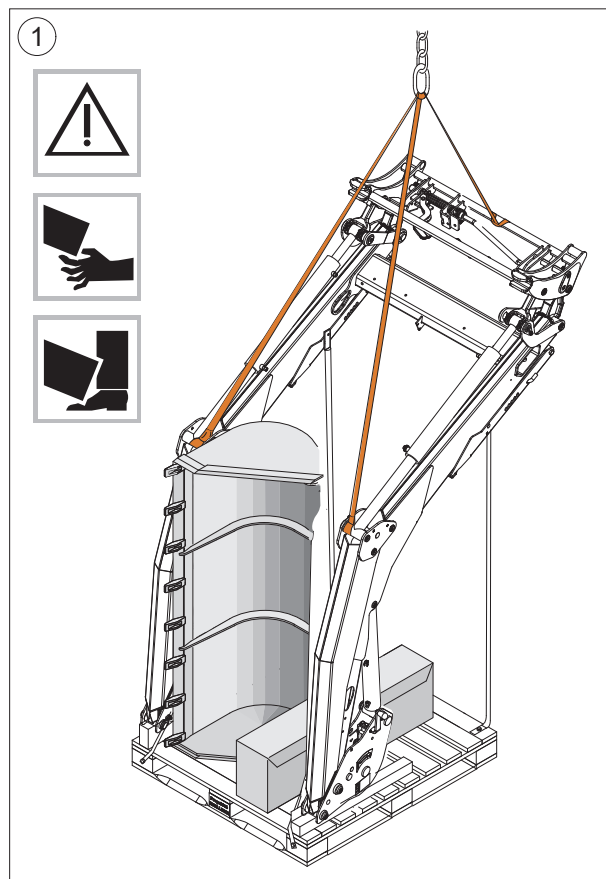
Den Frontlader anschlagen, um ihn von der Palette zu heben (siehe Notiz zum Auspacken des Frontladers).



(1) T400, A100.

(2) TX400, T400, A100.

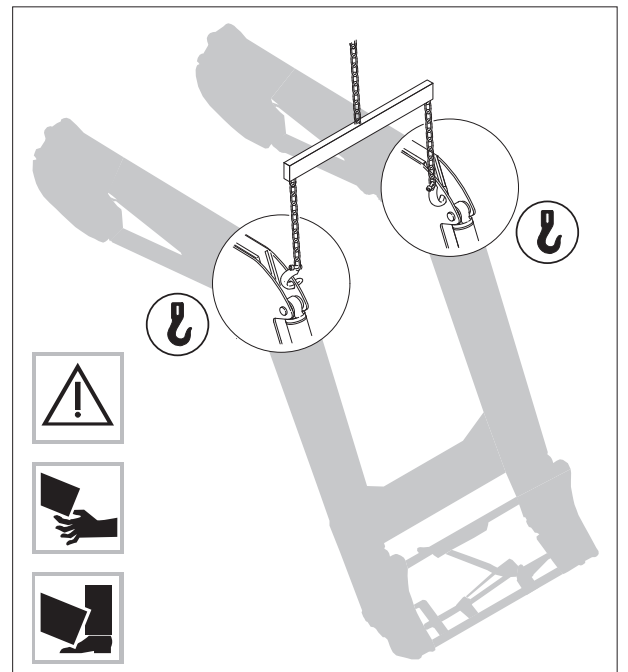
Den Frontlader anschlagen, um ihn von der Palette zu heben
(siehe Notiz zum Auspacken des Frontladers).



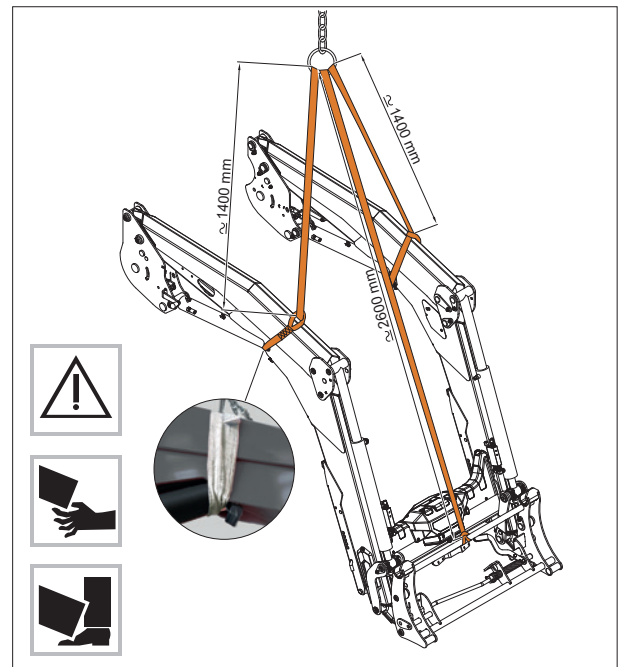
(1) U500.

2.2 Handhabung des MX-Frontladers

Die Anschlagpunkte verwenden (außer Serie U500).



Handhabung der Frontlader der Serie U500



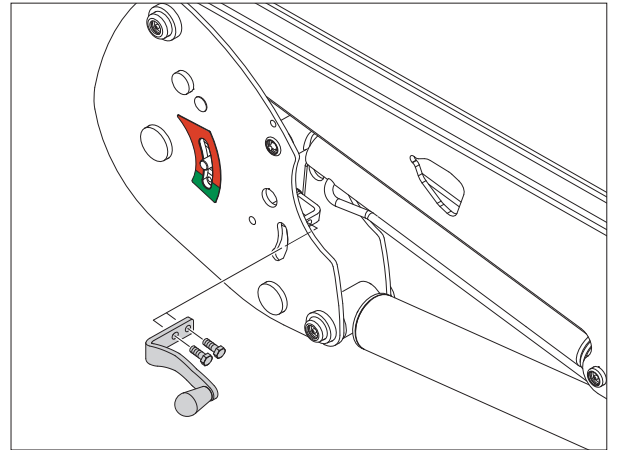
3. Vorbereitung des Frontladers

3.1 Frontlader Serie T400 / Serie U500 / Serie A100

3.1.1 Entriegelungsgriff-Set Standard (Serie T400 und U500)

- Den linken und rechten Entriegelungsgriff einbauen.

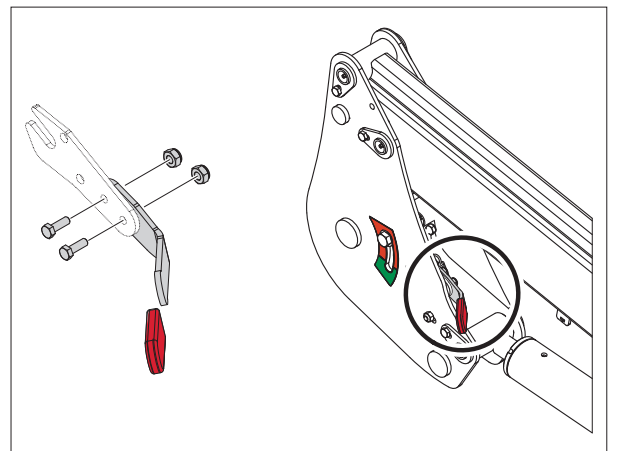
WICHTIGER HINWEIS: Überprüfen, ob die Sicherungsriegel ankuppelbereit sind (Verriegelungskontrolleuchten im roten Bereich).



3.1.2 Entriegelungsgriff-Set Standard (Serie A100)

- Den linken und rechten Entriegelungsgriff einbauen.

WICHTIGER HINWEIS: Überprüfen, ob die Sicherungsriegel ankuppelbereit sind (Verriegelungskontrolleuchten im roten Bereich).



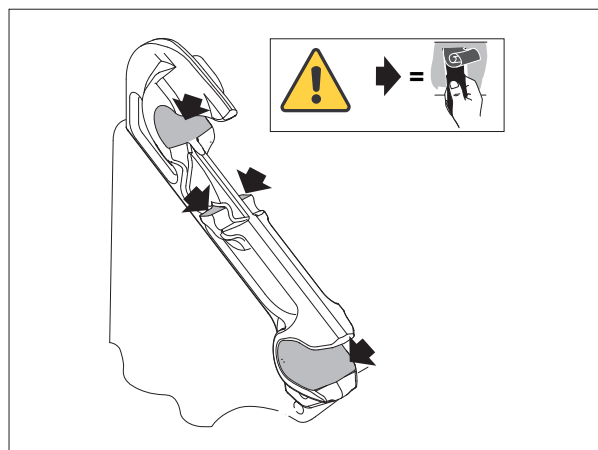
3.1.3 Montage der Schlauchführung (Serie T400evo, U500)

- Schläuche (1) flach auslegen.
- Den Flansch an den Schläuchen 200 mm von der Schwinge (2) entfernt positionieren.
- Die Glocke über dem Anbaurahmen (3) positionieren.
- Den Flanschstift in seinen Steckplatz (4) stecken.
- Die Schraube (5) an der Schwinge positionieren und die Stopmutter (6) festschrauben.



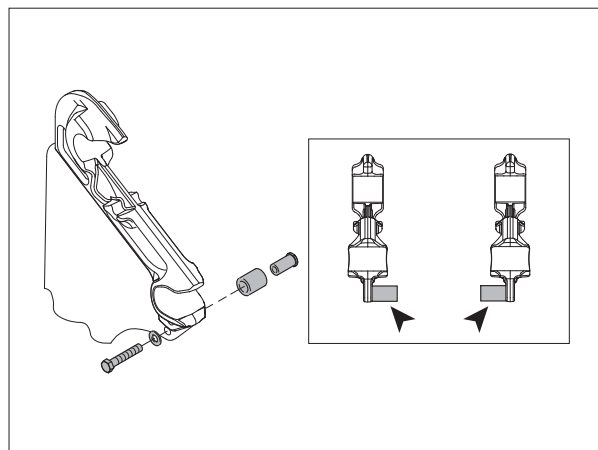
3.1.4 Vorbereitung der Anbaukonsole

- Wie nebenstehend dargestellt die Lackierung entfernen.

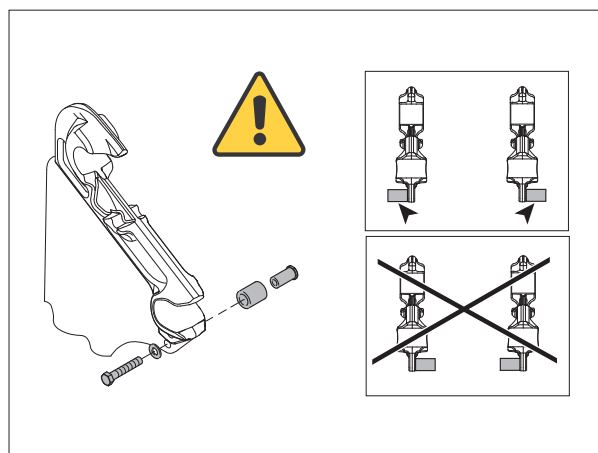


3.1.5 Montage des Rollensatzes (je nach Anbaukonsole)

- Frontlader-Serien T400 und U500
Die Rollen an den Innenseiten der Träger der Anbaukonsole montieren (außer in der Montageanleitung angegebene Sonderfälle).

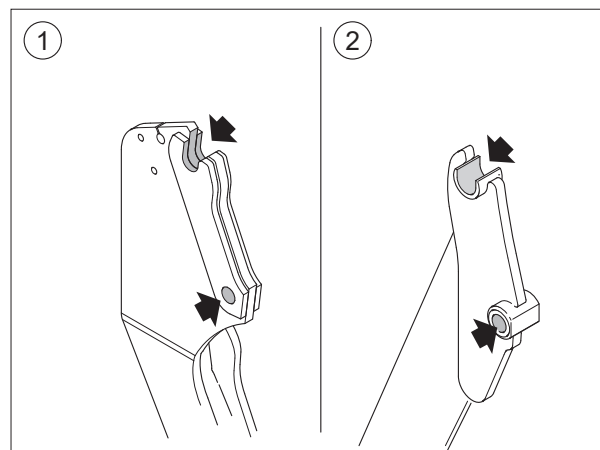


- Frontlader A100 Serie
Die Rollen an den Außenseiten der Träger der Anbaukonsole montieren.



3.1.6 Frontlader-Serien TX400, F300 und COMPACT

- Die Achsen vor dem ersten Aufhängen in ihren Aufnahmen laufen lassen.
- Wie nebenstehend dargestellt die Lackierung entfernen.



(1) TX400.

(2) F300, COMPACT.

4. Ankuppeln des Frontladers

! Diese Tätigkeit muss vom Fahrer ausgeführt werden, der den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliche Betätigung ausgeschlossen ist, solange er am Frontlader arbeitet.

Schauen Sie sich auch das Video zum Ab-/Ankuppeln auf www.m-x.eu an

4.1 Prüfung vor dem Ankuppeln

Sicherstellen, dass der Freiraum zwischen den Kotflügeln und den Kupplungshalbrahmen ausreicht, um ein Hängenbleiben zu vermeiden.

Ist dies nicht der Fall, Kotflügel entsprechend einstellen. (Siehe Montageanleitung der Anbaukonsole).

4.2 Frontlader Serie T400 / Serie U500 / Serie A100

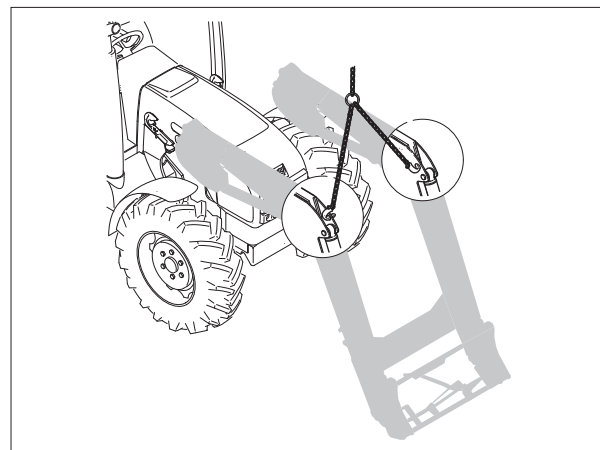
4.2.1 Prüfung der Rahmen links/rechts

Im Kupplungsrahmen links und rechts kontrollieren, dass die Verriegelungsanzeigen im roten Bereich sind und dass kein Gegenstand die Ankuppung des Frontladers behindert.



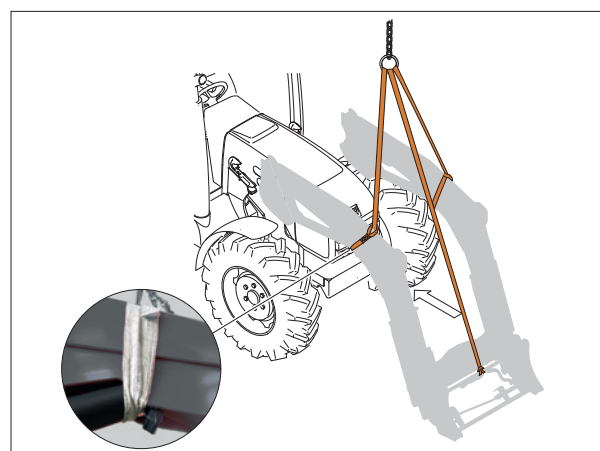
4.2.2 Ankuppeln des Frontladers (außer Serie U500)

Den Frontlader mithilfe einer Hubvorrichtung ankuppeln (Laufkran, Kran) und die Rahmen dabei an die Anbaukonsole anpassen.



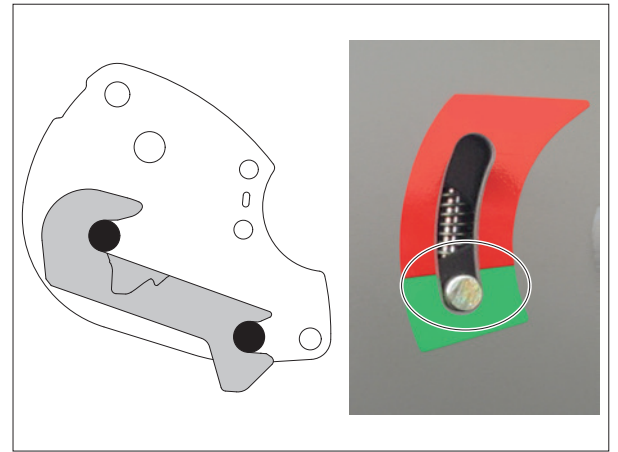
4.2.3 Ankuppeln des Frontladers (Serie U500)

Den Frontlader mithilfe einer Hubvorrichtung ankuppeln (Laufkran, Kran) und die Rahmen dabei an die Anbaukonsole anpassen.

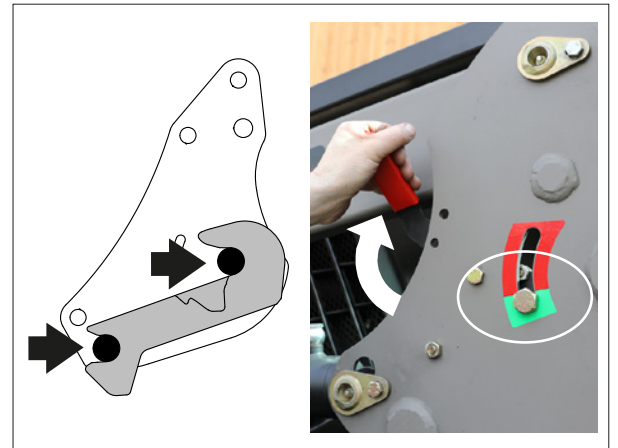


4.2.4 Verriegelung der Kupplung des Frontladers

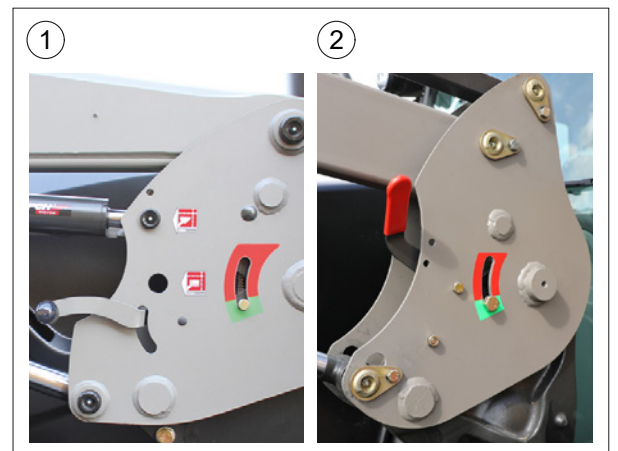
- Frontlader-Serien T400 und U500:
Sicherstellen, dass die Bolzen in den Aufnahmebock eingeführt sind. Die Anzeigen sind im grünen Bereich (automatisches Einrasten der Sicherungsriegel).



- Frontlader A100 Serie:
Wenn die Bolzen in den Aufnahmebock eingeführt sind, die Verriegelungshebel nach oben betätigen. Die Anzeigen sind im grünen Bereich (manuelles Einrasten der Sicherungsriegel).



4.2.5 Wenn der Frontlader angekuppelt ist, müssen sich die Entriegelungshebel in der nebenstehenden Position befinden.



(1) T400, U500.
(2) A100.

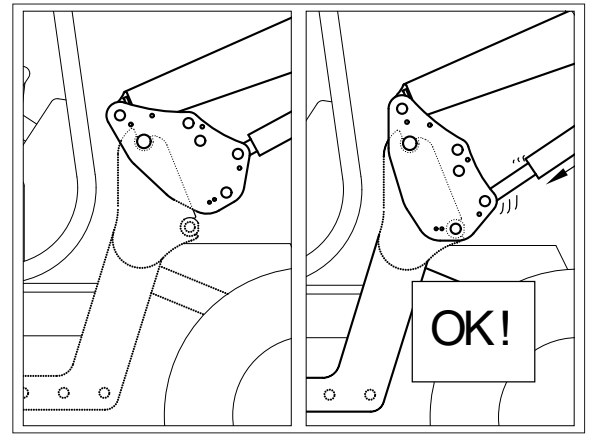
4.3 Frontlader-Serien TX400, F300 und COMPACT

Mit einem Hebezug ankuppeln. Die Hubzylinder müssen vollständig eingefahren sein.

Die Halbrahmenrunden in die Aufnahmen der Anbaukonsole einrasten.

Alle Hydraulikfunktionen entsprechend den Farben der Kuppler ankoppeln und anschließend den Absperrhahn (falls vorhanden) des Hydrauliksystems zum Heben des Frontladers öffnen.

Die Hubzylinder so betätigen, dass die Verriegelungsstifte einrasten und die Sicherungsstifte eingesetzt werden können.



4.4 Abschlussprüfung

Die Vorderachse des Schleppers anheben und bei maximalem Ausschlag (maximaler Einschlag der Vorderachsbrücke und maximaler Lenkeinschlag) überprüfen, ob keine Teile des Gestells und des Frontladers mit den Reifen, den Kotflügeln und ihren Halterungen oder anderen Teilen des Schleppers kollidieren.

5. Inbetriebnahme des Frontladers

Hydraulikleitungen anschließen. Langsamer Druckaufbau des Hydraulikaggregats.

Jede Funktion mehrmals mit vollem Ausschlag betätigen, um möglichst viel Luft aus dem System zu entfernen.

- Heben
- An-/Auskippen
- 3. Funktion
- 4. Funktion
- Zusätzliche Funktionen (Fast-Lock ...)

WICHTIGER HINWEIS: Sicherstellen, dass das gesamte Hydrauliksystem dicht ist. Hydraulikprüfungen bei maximaler Fördermenge wiederholen.

6. Ankuppeln des Werkzeugs

! Diese Tätigkeit muss vom Fahrer ausgeführt werden, der den Fahrersitz verlassen und sicherstellen muss, dass jegliche Betätigung ausgeschlossen ist, solange er am Frontlader arbeitet.

Nach dem Ankuppeln eines Werkzeugs an den Frontlader (siehe Bedienungsanleitung „Ankuppeln des Werkzeugs“), diesen kraftschlüssig auf den Boden setzen und die Position der Verriegelungen sichtprüfen.



7. Reinigung

Bei Einsatz eines Hochdruckreinigers dem Frontlader nicht zu nahe kommen und den Strahl nicht auf elektrische Komponenten, Zusatzteile, Einfüllöffnungen, Aufkleber usw. richten.

8. Anziehmoment

Schraubverbindungen nach 10 und 50 Arbeitsstunden, dann alle 100 Stunden oder bei jedem Motorölwechsel des Schleppers (ohne Anbaukonsole) überprüfen. Kontaktieren Sie bei gelockerten Schraubverbindungen Ihren Vertragshändler.

WICHTIGER HINWEIS: Vor jeder Verwendung sicherstellen, dass alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festgezogen sind.

Alle nachzuziehenden Schrauben müssen kontrolliert, gegebenenfalls ausgetauscht, gesäubert und nach dem Festziehen mit Schraubensicherungen versehen werden.

Die Schrauben entsprechend dem in der Tabelle unten empfohlenen Anziehmoment anziehen.

(Es ist verboten, die Schrauben des Schleppers mit einem Druckluftschrauber festzuziehen.)

8.1 Spezielle Wartungshinweise für die Anbaukonsole

Schraubverbindung	Prüfplan			Wartungsintervall
	Anzeige auf dem Fahrtenzähler des Schleppers			
	100 Std. oder erste Revision eines neuen Schleppers *	600 Std. oder zweite Revision des Schleppers *	3000 Std.	
Kontrollieren Sie, ob die Schrauben zwischen dem Schlepper und unserer Ausstattung sowie zwischen unseren Teilen mit dem empfohlenen Anzugsmoment festgezogen sind.	X	X		Danach alle 600 Std.
Kontrollieren Sie, ob die Schrauben des Auslegers mit dem empfohlenen Anzugsmoment festgezogen sind.	X		X	Danach alle 3000 Stunden

* Je nachdem, was zuerst eintritt.

! WARNHINWEIS: Um die Gefahr schwerer oder tödlicher Unfälle zu vermeiden:

- Regelmäßig überprüfen, ob die Schrauben und Muttern fest angezogen sind, siehe Prüftabelle unten.
- Alle Schrauben, die nachgezogen werden müssen, müssen überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.
- Es ist verboten, die Schrauben des Schleppers sowie die Schrauben unserer Ausstattungskomponenten mit einem Schlagschrauber festzuziehen.

— Anzugsdrehmoment (Nm)

Schraubenart	Markierung von Dübeln (ISO 898)	Gewinde											
		M 5	M 6	M 8	M 10	M 12	M 14	M 16	M 18	M 20	M 22	M 24	M 27
8.8	○	5.2	9	21.6	43	73	117	180	259	363	495	625	915
10.9	□	7.6	13.2	31.8	63	108	172	264	369	517	704*	890	1304
12.9	△	8.9	15.4	37.2	73	126	201	309	432	605	824	1041	1526



M-extend France SAS
19, rue de Rennes
B.P. 83221
FR-35690 ACIGNÉ
Email : contact@m-x.eu
Web : www.m-x.eu